



Erklärung:

- LANDES-
OBERHAUPT | Hauptort
- Haupt-
● sechs-
● Land-
● Flecken-
● Dorf
- Kloster-
□ Heidenische Opferstätten-
□ Meiden Wall-
□ Schloß
- SLAVISCHER GAT-
NAMB
- Wallfahrtsort
- Theilungslinie zwischen
SIBSEY und PRIGUSKY
- Alte Heerstraße a Schlesien
(Breslau/Meißen/Leipzig)
- ST Hs: Standesherrschaft
- SA: Sagan gehörig
- M: Meißnisch
- Bod, Bg: Berg
- Die farblich unterstrichenen
MEISNISCHEN Städte stehen
mit den MEISNISCHEN in Bande



Farben-Erklärung

- Bautzener Kreis früher Landeshaupt Budissin
welche von 1025-1127 in Markgräflich Meißnischem, Görlitzschem
u. Wettiner Besitz, dagegen seit 1127 Böhmisches, seit 1021 Sächsisch
der kleinste nördliche Theil seit 1021 Preussisch
- Görlitzer Kreis früher Böhmisches, Brandenburgisch, dann
wieder Böhmisches, v. 1370-1401 Fürstenthum Böhmen, seit 1022
sächsisch, seit 1025 meist Preussisch
- Zittauer Gebiet, früher ein Kreis u. Böhmen, seit 1025 zur Lau-
sitz geschlagen, später als Theil des Böhmisches Kreises mit im
Besitz, 1022
- Der Egerische Kreis, dem Kloster Marienthale gehörend, Theil d. Böhmisches Kreises
- Orlitz
- Gebiet des Klosters Marienthale
- Marienthal
- Domstift Bautzen
- Johanniter-Ordens

Die drei
wichtigsten Be-
triebe seit 1000
Markgräflich Ober-
lausitz genannt

Maasstab
geograph. Meilen

Das
MARKGRAFTHUM
OBER-LAUSITZ
nach seinen früheren Verhältnissen
nach dem Haupttheile des Fürstenthums
Sagan

Karte v. M. v. Siedow, Dresden

1000 Jahre v. Th. Platen in Cassel

Die Mundarten Tyrolerungen auf Andrei's Karte in Petersmann's Allg. 1873